

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1900**

139 (19.6.1900) Mittagausgabe



Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, monatlich mehrere „Verlosungslisten“, jährlich 1 Wandkalender, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil i. B.: G. Conrad, für den Anzeigen-Teil H. Hinderbacher, sämtlich in Karlsruhe.

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900: 27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 15 000 Abonnenten.

Nr. 139.

Post-Zeitungsliste 649.

Karlsruhe, Dienstag den 19. Juni 1900.

Telephon-Nr. 86.

16. Jahrgang.

Die Feier zur Einweihung des Elbe-Trave-Kanals.

Die Stadt ist überaus glänzend geschmückt. Die preussischen Minister trafen mittelfst Sonderzuges ein. Der offizielle Empfang der Festgäste fand im Audienzsaal des Rathhauses statt.

Um halb 12 Uhr erfolgte die Begrüßung durch den Bürgermeister Dr. Klug. Wasserbauinspektor Rehde gab an der Hand graphischer Tafeln eine Darstellung der Anlage und Bedeutung des Kanalbaues.

Nachdem Vertreter verschiedener Städte ihre Glückwünsche dargebracht hatten, fand ein Frühstück im Hause der Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Thätigkeit statt. Der Senat ließ anlässlich des Tages eine Denkmünze prägen.

Stets nach 5 Uhr traf der Kaiser in Admiralsuniform zu Schiff an der Canalöffnung ein, wo die Schmir unter brausenben Hurraufen durchschnitten wurde. Das Wetter war prächtig.

Der Kaiser trat nach der Ansprache des Bürgermeisters vor, sprach zunächst von ganzem Herzen seinen Dank aus für den wunderbaren Empfang und die freundliche Bewegung der Lübeder.

Beaufende Hochrufe und Lächerschwenken, Klänge der Nationalhymne folgten der Kaiserrede. Dann verließ der Monarch das Festzelt, unterhielt sich noch einige Zeit mit Herren der Umgebung und hielt feierlichen Eingang durch das Burgtor in die Stadt.

abschiedete sich huldvoll von dem Bürgermeister und von dem Senator Brehmer, sein Bedauern über die Kürze des Besuchs ansprechend. Kurz nach 6 Uhr verließ der Sonderzug den Bahnhof.

Der Elbe-Trave-Kanal wurde mit einem Kostenaufwand von rund 25 Millionen Mark erbaut, er soll der Stadt Lübed durch Verbindung mit der Elbe das Hinterland schaffen.

Lübeck, 17. Juni. Staatsminister v. Miquel führte in seiner gestern Abend gehaltenen Rede aus: Man wisse, welche Befürchtungen an alle Verbesserungen der Verkehrswege geknüpft werden. Man wisse aber auch, daß, wenn die Verkehrsmittel einmal da seien, die Sorgen verschwinden und unter den Wohlthäten und dem Segen, die sie verbreiten, vergehen werden.

Travemünde, 17. Juni. Die Gäste der Lübeder Festtage folgten heute einer Einladung der Lübeder Handelskammer zur Fahrt auf dem Dampfer „Willkommen“ durch die Trave nach Travemünde.

Saite be-übrte; Sie haben wohl wirklich eine Schwester verloren, die Ihnen sehr theuer war? „Ja“ erwiderte Frau von Harding sehr ruhig, „meine Schwester starb erst im vorigen Jahre.“

Die natürliche Wärme kehrte in ihr Gesicht zurück. Wie tief sie auch durch die zufällige Bemerkung des Barons erschüttert sein mochte, hatte sie doch schon nach wenigen Minuten ihre vollkommene Selbstbeherrschung zurückgewonnen.

„Ich werde meine Einkäufe so rasch als möglich besorgen,“ sagte Mollh küstend. „Wollen Sie mich in den Laden begleiten oder ziehen Sie es vor, im Wagen zu bleiben und damit die Pferde sich nicht erkälten, auf und ab zu fahren?“

thätig, die Verbindung zwischen dem Osten und dem Westen enger zu knüpfen. Der Kaiser habe s. Zt. versprochen, für die Ausföhrung dieses großen Projektes die Garantie zu übernehmen. (Bravo.) Man werde trotz aller Schwierigkeiten mit einer solchen Bundesgenossenschaft von begeisterten Mitarbeitern siegreich aus diesem Kampf hervorgehen.

Badischer Landtag. 2. Kammer. Karlsruhe, 16. Juni. 4. Sitzung. Präsident Gänner eröffnete 1/10 Uhr die Sitzung. Am Ministerial Minister v. Brauer und Geh. Rath Jittel.

Abg. Wehgoß berichtet über die Bitte der Gemeinde Heiligkreuzsteinach um Erhellung einer Nebenbahn von Redarsteinach nach Heiligkreuzsteinach. Die Petition ist weiter von 9 Orten, die an der Strecke liegen, unterzeichnet worden.

Abg. Mampel (Ant.) giebt der Genehmigung Ausdruck, daß diese Gelegenheit endlich einmal in Fluß komme, er löse sich nur den Ausführungen des Vorstandes anschießen.

„Was geht das Dich an?“ „Sehr wenig, meine Liebe. Wenn Du aber einem gewissen Manne versprochen hast, das und das zu thun, und er auf diese Bedingung hin sich sehr freigebig gegen Dich gezeigt hat, so wäre das wenigste, was Du thun könntest, Dein Versprechen ehrlich zu halten.“

Der Kommissionsantrag wird zugestimmt. Abg. Dieckler berichtet über den Gesetzentwurf, den Betrieb der Eisenbahn von Appenauer nach Appenau (Rendstalbahn) und die Petition der Gemeinden Oberkirch und Appenau um Unterauf der Bahn.

Badischer Geschichtskalender.

- 19. Juni: 1588 Prinzessin Katharina Ursula, Tochter Georg Friedrichs von Baden-Durlach, geboren. 1814 Großherzog Karl kehrt aus dem französischen Krieg nach Karlsruhe zurück. 1849 Prinz Wilhelm von Preußen erklärt für Baden den Kriegszustand.

Der Einfeldler im Waldhause.

Autorisierte Uebersetzung des Romans von M. G. B r a d o n. (Nachdruck verboten.)

Der nächste Tag war hell und angenehm, ein echter Wintertag; alle Teiche im Park und im Wald waren fest zugefroren. Morgen giebt es wahrscheinlich wieder Thaumwetter, bemerkte der Baron, sich beglückend in dem Sessel vor dem Kaminfeuer zurücklehnd, das dem Wohnzimmer etwas so Gemüthliches verlieh.

Es giebt kaum etwas Unheimlicheres, als die tödtliche Blässe, die sich unter einem künstlich aufgetragenen Roth bemerkbar macht. Den Baron durchschauerte ein eifriger Schrecken, als er die plötzliche Veränderung in dem Gesicht der Frau von Harding sah.

(Fortsetzung folgt.)



an der Griesbach, Petershöl, Löcherberg und Hoch am Oberrhein eine Eisenbahn von Oppenau nach Griesbach.

Der Gesetzentwurf lautet: Im Anschluß an das Gesetz vom 29. Juni 1874 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 375/76) wird folgendes bestimmt: Die Staatsbahnverwaltung wird ermächtigt, vom Ablauf der ersten 25 Betriebsjahre d. h. vom 1. Juni 1901 an auf weitere acht Jahre den Betrieb und die Verwaltung der Reichsbahn...

Abg. Seppert dankt der Kommission für die freundliche Behandlung und erwidert sodann die Verhältnisse der Reichsbahn, wie sie im Bericht wiedergegeben sind. Eine Bahn, die schon 25 Jahre im Betrieb sei und zur Alimentation der Staatsbahn nicht gering beitrage...

Abg. Pfeifferle (natl.) und Abg. Fischer I. (Ctr.) traten für die Anträge der Kommission ein. Minister von Brauer: Der Reichsbahn sind wir stets mit Wohlwollen entgegengekommen und wir haben uns auch bei dem vorliegenden Gesetz von billigen Wohlwollen leiten lassen.

Abg. Mampel (Antif.) berichtete hierauf Namens der Petitionskommission über die Bitte des Jakob Fath, Wagenrentner a. D. in Mannheim um Erhöhung seiner Pension. Die Kommission hielt eine jährliche Unterstützung des Rentners für dringend wünschenswert und stellte den Antrag, die Petition der Regierung zur Kenntnisnahme zu überreichen.

Der Antrag wurde ohne Debatte zugestimmt und hierauf die Sitzung geschlossen. Nächste Sitzung: Montag 10 Uhr. Tagesordnung: Verathung der Steuerreform.

Der Landtag wird voraussichtlich noch bis Mitte Juli tagen.

Tages-Rundschau. Deutsches Reich.

Der Kaiser verließ am 11. d. M. nach dem Erzgraben der Kavallerie Division auf dem Tempelhofer Felde dem Generalinspektor der Kavallerie v. d. Planitz den Schwarzen Adlerorden. Der Kaiser hat bestimmt, daß im Monat August die feierliche Grundsteinlegung zum Reichs-Meß-Museum in der Saalburg bei Korbach a. d. H. stattfinden soll.

Der Kaiser verließ am 11. d. M. nach dem Erzgraben der Kavallerie Division auf dem Tempelhofer Felde dem Generalinspektor der Kavallerie v. d. Planitz den Schwarzen Adlerorden. Der Kaiser hat bestimmt, daß im Monat August die feierliche Grundsteinlegung zum Reichs-Meß-Museum in der Saalburg bei Korbach a. d. H. stattfinden soll.

Der Kaiser verließ am 11. d. M. nach dem Erzgraben der Kavallerie Division auf dem Tempelhofer Felde dem Generalinspektor der Kavallerie v. d. Planitz den Schwarzen Adlerorden. Der Kaiser hat bestimmt, daß im Monat August die feierliche Grundsteinlegung zum Reichs-Meß-Museum in der Saalburg bei Korbach a. d. H. stattfinden soll.

Handel, der Schutz des ausgedehnten Kolonialsystems, die moralischen und materiellen Einflüsse, welche Deutschland im Rathe der Völker geltend zu machen hat, verlangen eine Vergrößerung der Flotte. Wenn Deutschland eine so starke Flotte besitzt, muß man mit ihm rechnen, wenn diese fehlt, würde es rangieren unter den Nationen zweiten Ranges.

In Frankfurt a. M. fand gestern (17.) Vormittag im Saalbau eine Gedenkfeier statt. Unter den Anwesenden bemerkten wir den kommandirenden General des 18. Armeekorps, Graf v. Lindquist, die Generalleutnants von Stilling und Perthes, Bürgermeister Barretrapp, Stadtrath Red und den Vorsteher der Stadtverordnetenversammlung Justizrath Hünner.

Italien. Die Deputirtenkammer wählte Gallot mit 242 Stimmen zum Präsidenten. Biancheri hatte 214 Stimmen erhalten; außerdem waren 9 weiße Zettel abgegeben worden.

Frankreich. Der Prinz von Joinville ist heute im Alter von 82 Jahren in Paris gestorben. Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria Prinz von Joinville, geb. 14. August 1818 in Neuilly, vermählt mit Prinzessin Franziska von Braungauz, geb. 1824, gestorben 1898, war der dritte Sohn aus der Ehe Louis Philipps mit der Prinzessin Amalie von Bourbon-Sizilien.

Ein „Boger“ über die christliche Kultur.

Der „Daily Express“ ließ sich von einem in London lebenden Chinesen, angeblich einem Mitgliede der Bruderschaft der „Boger“, die Art und Weise, wie man in China uns Europäer und unsere Kultur beurtheilt, schreiben. Die chinesische Zeitung berichtet über diese höchst bemerkenswerthen Aeußerungen wie folgt:

„Die westliche Civilisation“, so sagte der Chineser, „ist in unsern Augen wie ein Bild, wie ein Ding von gestern. Die chinesische Civilisation dagegen ist ungezählte Jahrtausende alt; wir glauben daher, daß wir auch um mindestens 2000 Jahre voraus sind. Auch bei uns gab es eine Zeit, da wir unsern „Kampf uns Desein“, unsere Jagd nach Reichthum, unsern Muthungen, unsern Fasten und Hehen und unsere Dual hatten. Auch wir hatten unsere klugen Erfindungen, wir hatten das Schießpulver, den Buchdruck und alles Leibrige, aber wir haben lange genug gelebt, um zu erkennen, wie wenig nothwendig und wie nutzlos alles das ist.“

Wenn ein Chineser mehr von geschäftlichem Glück begünstigt ist als seinen Verwandten zu Theil geworden, so findet er seine große Befriedigung darin, sein Vermögen mit jenen zu theilen. Und wir in China hören nie auf zu arbeiten; etwas, wie ein Zurückziehen vom Geschäft, gibt es nicht; die Arbeit ist ein Theil unseres Vermögens, weil sie ein Theil unserer Pflicht ist. Wir glauben das Beste in diesem Leben zu thun, weil es das Einzige ist, von dem wir etwas Sicheres wissen. Das ist das letzte Sein und Ende der chinesischen Philosophie.

So werden Sie überall in China daselbe Maß und denselben gleichartigen Geist der Befriedigung finden. Sie mögen glauben, wir leben in Unwissenheit, Schmutz und Trägheit, aber ich versichere Ihnen, es ist nicht der Fall. Wir fühlen uns so wohl, wie wir wünschen, und kein Mensch kann uns darin eine Wessung bringen. Und nun kommt ihr aus eurer westlichen Welt zu uns mit dem, was ihr eure „neuen Ideen“ nennt. Ihr bringt uns eure Religion — ein Kind von zweihundert Jahren; ihr fordert uns auf, Eisenbahnen zu bauen, damit wir von einem Ort zum andern fliegen können mit einer Eile, die uns weder Bodiritt, noch Reiz für uns hat. Ihr wollt Fabriken bauen und dadurch unsere schönen Rünste und Gewerbe verdrängen, ihr wollt Eisenbahnen verfertigen statt der schönen Seiden und Farben, die wir durch Jahrtausende erprobt haben. Gegen alles das erheben wir Einspruch. Wir wollen klein gelassen werden, wir wollen die Freiheit haben, unser schönes Land und die Früchte unserer alten Erziehung zu genießen. Wenn wir euch bitten, wegzugehen, so werdet ihr euch u. ihr bedroht uns gar, wenn wir euch nicht unterwerfen, unser Land, unsere Städte geben. Daher sind wir Mitglieder der Gesellschaft der sogenannten „Boger“ nach religiöser Ueberzeugung zu der Erkenntnis gekommen, daß die einzige Möglichkeit, euch los zu werden, darin liegt, daß wir euch tödten. Wir sind von Natur nicht blutdürstig, aber wenn Zureden und Ueberzeugung und die Berufung an euren Verstand und euer Gerechtigkeitsgefühl verfallen, so sehen wir uns der Thatsache gegenüber, daß unsere einzige Rettung ist, euer Dasein auszuschließen. Nehmen Sie Ihre Missionäre! Sie kommen zu uns mit einer neuen Religion, über deren hauptsächlichste Grundzüge sie selbst unter einander bitterlich uneins sind; sie sagen uns,

wenn wir ihre Lehre nicht annehmen, würden wir „ewige Strafe“ erdulden. Sie schreden unsere Kinder und alten Leute und veranlassen alle möglichen Zwistigkeiten zwischen Familien und einzelnen Personen. Daß es doch kein Wunder, daß wir sie nicht dulden wollen. Wenn wir eure Eisenbahnen und Maschinen haben wollten, so könnten wir sie ja kaufen; aber wir wollen sie nicht, sie sind uns nicht nutz, wir haben gelernt, ohne sie fertig zu werden. Troddem sagt ihr, ihr würdet uns zwingen, sie zu kaufen, ob wir wollen oder nicht. Ist das gerecht? Ich sage, es ist eine Unmahnung, eine Beschimpfung.

China ist von 20 sogenannten glücklichen Invasionen heimgegriffen worden. Aber was hat sich ereignet? Haben die Eindringlinge die Chinesen beherrscht? Nein, die Besiegten haben die Besieger aufgefressen und alle sind Chinesen geworden. Selbst die Juden, die zu uns gekommen, sind von unserer Rasse absorbiert worden, ein Vorgang, der nirgends seinesgleichen hat.

China ist von 20 sogenannten glücklichen Invasionen heimgegriffen worden. Aber was hat sich ereignet? Haben die Eindringlinge die Chinesen beherrscht? Nein, die Besiegten haben die Besieger aufgefressen und alle sind Chinesen geworden. Selbst die Juden, die zu uns gekommen, sind von unserer Rasse absorbiert worden, ein Vorgang, der nirgends seinesgleichen hat.

Es ist gleichgültig, bemerkt hierzu die „Königliche Zeitung“, ob diese Schöpfung wirklich aus dem Munde eines Chinesen und gar eines leibhaftigen „Boger“ stammt oder ob sie von einem Europäer herrührt, der des „Landes Reiz“ geschmeckt hat; wer China und die Chinesen kennt, wird darin jedenfalls Anschauungen wiederfinden, denen er in diesem seltsamen Lande auf Schritt und Tritt begegnet ist.

Mittheilung Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 25. Mai d. J. gnädigst bewegen gefunden, dem Professor Philipp Keller an der Höheren Bürgerschule in Ettlingen das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub höchstihres Ordens vom Jahlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerial-Entscheidung vom 28. Mai l. J. gnädigst geruht, den Professor Philipp Keller an der Höheren Bürgerschule in Ettlingen auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste auf Beginn des kommenden Schuljahres, d. i. auf 11. September 1900, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 7. Juni d. J. gnädigst bewegen gefunden, dem Königlich Preussischen Major und Bataillonskommandeur im Infanterieregiment Nr. 132 Albrecht Freiherrn von Liebenstein das Ritterkreuz erster Klasse, dem Königlich Preussischen Hauptmann im Großen Generalstabe Maximilian von Posed das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und dem Königlich Preussischen Intendantsekretär bei der Intendantur des 15. Armeekorps Rechnungsrath Friedrich Püggel das Ritterkreuz zweiter Klasse höchstihres Ordens vom Jahlinger Löwen zu verleihen.

Mit Entschliessung Großh. Gewerbebehörden vom 9. Juni d. J. wurde dem Gewerbeauslandboten Karl Stöckle in Dandelsbüschheim die etatmäßige Amtsstelle eines Gewerbelehrers an der Gewerbeschule daselbst übertragen.

Badische Chronik.

Flaukstadt (A. Schwetzingen), 17. Juni. Dank der Bemühungen des Herrn Stadtpfarrer Höber in Schwetzingen hat der katholische Oberkirchenrath in Karlsruhe einen Beitrag von 24 000 Mark für den Bau eines katholischen Pfarrhauses dahier zugesagt.

Seibelsberg, 17. Juni. Die geschäftliche Verhandlung der Landesversammlung des ev. Bundes am Vormittag des 14. Juni, an der die Delegirten der Ortsvereine, der Vertreter des Centralausschusses, der des Oberkirchenraths und die Mitglieder des Landesvorstandes theilnahmen, war sehr interessant und ureigend und gab ein erfreuliches Bild von der zunehmenden Wirksamkeit des Bundes auf alten und neuen Gebieten.

Seibelsberg, 17. Juni. Die geschäftliche Verhandlung der Landesversammlung des ev. Bundes am Vormittag des 14. Juni, an der die Delegirten der Ortsvereine, der Vertreter des Centralausschusses, der des Oberkirchenraths und die Mitglieder des Landesvorstandes theilnahmen, war sehr interessant und ureigend und gab ein erfreuliches Bild von der zunehmenden Wirksamkeit des Bundes auf alten und neuen Gebieten.

Seibelsberg, 17. Juni. Die geschäftliche Verhandlung der Landesversammlung des ev. Bundes am Vormittag des 14. Juni, an der die Delegirten der Ortsvereine, der Vertreter des Centralausschusses, der des Oberkirchenraths und die Mitglieder des Landesvorstandes theilnahmen, war sehr interessant und ureigend und gab ein erfreuliches Bild von der zunehmenden Wirksamkeit des Bundes auf alten und neuen Gebieten.

Seibelsberg, 17. Juni. Die geschäftliche Verhandlung der Landesversammlung des ev. Bundes am Vormittag des 14. Juni, an der die Delegirten der Ortsvereine, der Vertreter des Centralausschusses, der des Oberkirchenraths und die Mitglieder des Landesvorstandes theilnahmen, war sehr interessant und ureigend und gab ein erfreuliches Bild von der zunehmenden Wirksamkeit des Bundes auf alten und neuen Gebieten.

Seibelsberg, 17. Juni. Die geschäftliche Verhandlung der Landesversammlung des ev. Bundes am Vormittag des 14. Juni, an der die Delegirten der Ortsvereine, der Vertreter des Centralausschusses, der des Oberkirchenraths und die Mitglieder des Landesvorstandes theilnahmen, war sehr interessant und ureigend und gab ein erfreuliches Bild von der zunehmenden Wirksamkeit des Bundes auf alten und neuen Gebieten.

Seibelsberg, 17. Juni. Die geschäftliche Verhandlung der Landesversammlung des ev. Bundes am Vormittag des 14. Juni, an der die Delegirten der Ortsvereine, der Vertreter des Centralausschusses, der des Oberkirchenraths und die Mitglieder des Landesvorstandes theilnahmen, war sehr interessant und ureigend und gab ein erfreuliches Bild von der zunehmenden Wirksamkeit des Bundes auf alten und neuen Gebieten.







— Konstantinopel, 18. Juni. (Werbung des ... Teleg. Korrespondenz.) In Smyrna ist neuerdings ein ... verdächtige Erkrankung eines außerhalb der Stadt wohnenden ...

— Baku, 18. Juni. In den Naphtha-Werken von Tersch ... Mantafschew, Rishow und anderen brach am 14. ds. Feuer ...

— New-York, 18. Juni. (Kabeltelegramm der „Paris Nou- ... velle“.) In den Staaten New-York, Michigan, Wisconsin und ...

— New-York, 17. Juni. (Kabeltelegramm der „Paris Nou- ... velle“.) General Mac Arthur zeigt die erfolgreiche Waffens ...

— New-York, 18. Juni. (Kabeltelegramm der „Paris Nou- ... velle“.) In Quetzalcoatl auf Cuba, wo amerikanische Truppen liegen, ...

England und Transvaal.

— London, 18. Juni. Die „Times“ melden aus Lourenço ... Marquês vom 17.: Präsident Krüger verlegte sein Hauptquartier ...

— Salisbury, 16. Juni. Eine Anzahl Buren im Distrikt ... Volkskrust haben sich ergeben; man nimmt an, daß General Botha ...

— London, 18. Juni. Das Reutersche Bureau meldet aus ... Schepherd vom 14. d. M.: Eine Burentruppe rückte heute ...

Vom Boxer-Aufstand in China.

Stellungnahme der Mächte.

— Berlin, 18. Juni. Der Lokal-Anzeiger meldet aus Wien: ... Bei den Kabinetten herrscht lebhaftes Besorgnis um das Schicksal ...

— Petersburg, 17. Juni. In hiesigen unterrichteten Kreisen ... verläutet, der Zar gedente von einem isolirten Vorgehen gegen ...

— Washington, 16. Juni. Meldung des Reuterschen Bureau. ... Es verläutet, die Verhandlungen zwischen den Mächten führten zur ...

— Washington, 17. Juni. Der Umstand, daß man von Kempff ... seit gestern nichts weiß, giebt zu ersten Befürchtungen Anlaß ...

— Wien, 18. Juni. Wie die „Polit. Korresp.“ erfährt, ver- ... ständigte die japanische Regierung ihre Vertreter dahin, ...

Das Gerücht über die Ermordung des deutschen Gesandten in Peking.

— Berlin, 16. Juni. Der „Lokal-Anzeiger“ meldet aus Lon- ... don: Die „Central-News“ meldet aus Washington: Die Regierung ...

— Paris, 16. Juni. Die „Agence Nationale“ meldet aus ... Peking, alle Gesandtschaften seien zerstört und der deutsche Ge- ...

— Berlin, 17. Juni. Das Wolffsche Telegraphenbureau“ er- ... fährt: Nach einer in Folge amtlicher Anfrage vom kaiserlichen ...

— Wien, 17. Juni. Bis heute früh war im hiesigen Aus- ... wärtigen Amt keinerlei Meldung eingetroffen, welche die ...

— Petersburg, 17. Juni. Die hiesige Regierung hat keinerlei ... Bestätigung der angeblichen Nachricht von der Zerstörung der ...

Gesandtschaften und der Ermordung des deutschen ... Gesandten in Peking.

— Paris, 16. Juni. (Havas.) Im Ministerium des Aus- ... wärtigen liegt keinerlei Bestätigung der heute von Hongkong an ...

— Washington, 17. Juni. (Reuters-Meldung.) In hiesigen ... amtlichen Kreisen liegt keine Bestätigung der Meldung des ...

— London, 17. Juni. Obgleich die Meldung über die Er- ... mordung des deutschen Gesandten in Peking noch der Be- ...

Die Vorgänge in China.

— Berlin, 18. Juni. Wie ein Telegramm des „Berl. ... Tglbl.“ aus Paris meldet, hat der Chef einer Großhandels- ...

— New-York, 18. Juni. (Kabeltelegramm der „Paris Nou- ... velle“.) Die japanische Legation in Washington ist von Tokio ...

— Berlin, 17. Juni. „Wolffs Telegr.-Bureau“ meldet aus ... Tschifu: Seit dem 16. ds. besteht zwischen hier und Tientsin ...

— Bern, 17. Juni. Der Generaldirektor des internationalen ... Telegraphen-Bureaus macht bekannt, daß die russisch-asiatische ...

— Petersburg, 16. Juni. Nach einer Meldung der russischen ... Telegraphen-Agentur wurde aus Kalgan über Kjachia telegraphirt, ...

— London, 18. Juni. Reuter meldet aus Hongkong vom 16.: ... Eine Depesche aus Wutschau, Provinz Kwangsi, berichtet: Am ...

— London, 18. Juni. Reuter meldet aus Hongkong vom 16.: ... Eine Depesche aus Wutschau, Provinz Kwangsi, berichtet: Am ...

— London, 18. Juni. Reuter meldet aus Hongkong vom 16.: ... Eine Depesche aus Wutschau, Provinz Kwangsi, berichtet: Am ...

— London, 18. Juni. Reuter meldet aus Hongkong vom 16.: ... Eine Depesche aus Wutschau, Provinz Kwangsi, berichtet: Am ...

— London, 18. Juni. Reuter meldet aus Hongkong vom 16.: ... Eine Depesche aus Wutschau, Provinz Kwangsi, berichtet: Am ...

— London, 18. Juni. Reuter meldet aus Hongkong vom 16.: ... Eine Depesche aus Wutschau, Provinz Kwangsi, berichtet: Am ...

— London, 18. Juni. Reuter meldet aus Hongkong vom 16.: ... Eine Depesche aus Wutschau, Provinz Kwangsi, berichtet: Am ...

— London, 18. Juni. Reuter meldet aus Hongkong vom 16.: ... Eine Depesche aus Wutschau, Provinz Kwangsi, berichtet: Am ...

— London, 18. Juni. Reuter meldet aus Hongkong vom 16.: ... Eine Depesche aus Wutschau, Provinz Kwangsi, berichtet: Am ...

— London, 18. Juni. Reuter meldet aus Hongkong vom 16.: ... Eine Depesche aus Wutschau, Provinz Kwangsi, berichtet: Am ...

— London, 18. Juni. Reuter meldet aus Hongkong vom 16.: ... Eine Depesche aus Wutschau, Provinz Kwangsi, berichtet: Am ...

... von da Fremde bediensteter christlicher Christen wurden ermordet, ... Alle Ausländer sind unter dem Schutze der fremden Wachmannschaften ...

— London, 18. Juni. Der Agentur Datziel wird aus Shanghai ... gemeldet: Die nach Tientsin gefandten Boten wurden abgefangen. ...

— Hongkong, 16. Juni. In der Nähe des Westflusses ... sind Ruhestörungen vorgekommen. Bei Kweischin soll dem Ver- ...

— Paris, 18. Juni. Eine Note der „Agence Havas“ von gestern ... besagt: In einem hier eingetroffenen Telegramm auseres Konfuzi ...

— Berlin, 16. Juni. Dem Wolffschen Telegr.-Bureau wird ... aus London gemeldet: Aus glaubwürdiger Quelle verläutet, aus ...

— London, 17. Juni. Das Reutersche Bureau meldet aus ... Shanghai: Nach Mittellungen aus den Kreisen der Ausländer ...

— Taku, 17. Juni. Nach einer von der deutschen Landungs- ... truppe hier eingetroffenen Meldung vom 13. ds. war auf der Sta- ...

— Shanghai, 16. Juni. Die Banken ziehen die gewährten ... Vorschüsse zurück. Im Jangtse Gebiet herrscht Erregung. In ...

— Shanghai, 16. Juni. Die chinesischen Banken in ... Tschinkiang schlossen gestern aus Furcht vor den Boxern ihre ...

Truppen-Beförderungen.

— Berlin, 16. Juni. Der Lloyd-Dampfer „Kulu“ ist mit den ... Abfüllungsmannschaften heute von Wilhelmshafen in Tientsin ...

— Tientsin, 18. Juni. Der deutsche Abfüllungs- ... transport für S. M. Kreuzergeschwader, der vorgestern hier ...

— Haag, 16. Juni. Die holländische Regierung beauf- ... trachte den Generalgouverneur von Holländisch-Indien, zum Schutze ...

— London, 18. Juni. Nach dem „Daily Express“ wird in ... Regierungskreisen die Frage erörtert, zwei Brigaden von Sü- ...

— Hongkong, 16. Juni. (Reuters.) Der britische Kreuzer ... „Terrible“ ist mit zwei Kompagnien Walker Hülfiler nach Taku ...

— Washington, 18. Juni. Da nunmehr weitere 24 Stunden ... ohne eine Nachricht von Admiral Kempff verfloßen sind, wurde ...

— Yokohama, 16. Juni. Die Ermordung eines japanischen ... Gesandten ruft hier große Erregung hervor. Die Presse fordert ...

— London, 18. Juni. „Daily Mail“ meldet aus Cobe vom ... 17.: Japan beschloß 3000 Mann unter General Fukuschi- ...



Offene Stellen.

Feuerschauer für den Amtsbezirk Eppingen. Bewerbungen bis 22. d. Mts. an das Großh. Bezirksamt Eppingen.

Erledigte Stellen für Militärärzte.

14. Armee-corps. (Nachdruck verboten.) Rathschreibergehilfe auf sofort beim Gemeinderath Müllheim.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

- 13. Juni. Hermann Jasmund von Rothenkirchen, Monteur in Markisch i. S., mit Rosine Bluff Wittwe von Gochsen.

Geschlechtsregister.

9. Juni. Jakob Zeeb von Hienzingen, Fuhrmann hier, mit Ignatia Lehmann von Schenkenzell.

Auswärtige Todesfälle.

Freiburg. Karoline Müller geb. Nemele, 34 J. a. — Hedwig Moser, 82 J. a.

Wasserstand des Rheins.

Maxau, 18. Juni. 4,68 m, fällt. Aehl, 17. Juni. 3,18 m, Beharrungszustand.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

Montag, den 18. Juni: Arbeiterbildungsverein. 9 u. 11. Versammlung.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Freiburg. Karoline Müller geb. Nemele, 34 J. a. — Hedwig Moser, 82 J. a.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Sten.-Stolze-Schrey. 9 u. 11. Fortb.- u. Deb.-Kurs Markgrafenstr. 41.

Lieferung von Grenzsteinen.

Die Lieferung von 50 Stück Grenzsteinen soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Sonntag den 23. Juni l. J., Vormittags 10 Uhr.

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnung, sowie die Bestimmungen über Vergütung von Arbeiten und Lieferungen für die Stadt zur Einsicht aufzulegen und Angebots-Formulare abzugeben werden.

Karlsruhe, den 13. Juni 1900. Städtisches Tiefbauamt.

Lieferung von Sandsteinbordsteinen.

Die Lieferung von 3000 fhm. Sandsteinbordsteinen — in drei Losen — soll vergeben werden.

Sonntag den 28. Juni l. J., Vormittags 9 Uhr.

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnung, sowie die Bestimmungen über Vergütung von Arbeiten und Lieferungen für die Stadt zur Einsicht aufzulegen und Angebots-Formulare abzugeben werden.

Karlsruhe, den 16. Juni 1900. Städtisches Tiefbauamt.

Bänder-Versteigerung.

Zu der Woche vom 9. bis 14. Juli d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. V. Nr. 10 000.

Die Erneuerung derselben kann noch bis zum 27. Juni d. J. stattfinden. Karlsruhe, 18. Juni 1900.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Bäckergehilfen.

Die Groß-Direction der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen sucht zum alsbaldigen Eintritt einen gewandten Bäcker (Schäcker) und auf 1. Juli einen jüngeren III. Bäcker.

Heiraths-Gesuch.

Fräulein, Anfangs der 30er, evang., mit 17 000 M. Vermögen, wünscht sich mit einem Herrn (auch Wittwer) in fester Staatsstellung zu verheirathen.

Heirath.

Ein Geschäftsmann, Wittwer, Mitte 40er, mit 6000 M. Baarvermögen und fester Stellung, wünscht mit kinderloser Wittwe oder Fräulein, nicht unter 35 Jahren, beiderseits Berechtigung in nähere Verbindung zu treten.

Th. v. Sch.

Bitte nachmaligen Bescheid unter bekannter Chiffre. Zeilen zu spät erhalten. B4247

Friseur-Gehilfen

finden stets passende Stellung, auch können jederzeit Lehrlinge eingestellt werden durch das Placierungsbureau der Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Vereinigung Karlsruhe.

Neu, gut und billig.

Aufgerichtete, französ. Betten, hübsch, modern, solid, von M. 68.— an, dazu passende, schöne Eichenkassenschiefer à M. 48.—; Nachtschiffchen à M. 12.—; Chaiselongue mit Mechanik M. 55.—, vert. im Aufstellungsgeschäft Haas, Kronenstr. 22.

Gelegenheitskauf!

Eine elegante, englische, helle Schlafzimmereinrichtung, bestehend in 2 Bettstellen, 2 Nachtschiffchen, Waschkommode mit Aufsatz, Stregelschrank, Handtuchhalter für 350 M., sowie eine elegante Salon-Einrichtung für 300 M., zu verkaufen. Steinstr. 6, par. B4186

Bureaustelle-Gesuch

Ein mit allen Bureaubezügen vertrauter junger Mann, 28 Jahre alt, mit schöner geläufiger Handschrift, sucht baldigst Stellung auf Bureau, Lager od. Expedition. Offerten unter Nr. B4225 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Friedrichs-Hof,

Karl-Friedrichstraße 28.

Dienstag den 19. Juni, Abends 8 Uhr:

Militär-Concert

unter Leitung des Herrn Regl. Musikdir. Liese. 13162

Nur bei günstiger Witterung.

Restaurant Café Nowack.

Montag den 18. Juni d. J.:

Grosse Concert-Soirée,

gegeben vom I. Oesterreichischen Damen-Orchester.

7 Damen. Direction: J. Bach. 2 Herren.

Hochfeines, jeder Familie zugängliches Programm.

Bei schönem Wetter im Garten, schlechtem Wetter im Saal. B4246

Aufang 8 Uhr. Es ladet höchlichst ein Friedr. Siebler, Restaurateur.

Zum kühlen Krug.

Heute Montag den 18. Juni 1900:

Grosses Militär-Konzert

der vollständigen Kapelle des

7. Bad. Infanterie-Regiments Nr. 169 aus Lahr.

Kapellmeister: Edgar Wolf.

Programm.

Kombattantenmarsch (neu) F. Müller. Ouvertüre zu Oper „Rienzi, der Letzte der Tribunen“ R. Wagner.

„Lied-Duett“ für 2 Trompeten F. Mendelssohn.

Große Fantase über Meyerbeer'sche Themen: Rosen aus dem Süden, Baiser Einzugsmarsch und Chor der Gäste auf der Wartburg a. d. Oper „Tannhäuser“ R. Wagner.

Ouvertüre zur Oper „Mabuco“ G. Verdi.

2 Slavische Tänze Nr. 6 und 8 A. Dvorak.

(für Militärmusik arrang. von E. Wolf.)

Große Fantase aus R. Wagner's „Walküre“ F. Seidel.

Fantase militärisch E. Nizer.

Aufang 8 Uhr. Eintritt 30 Pfg.

Das Konzert findet bei jeder Witterung statt. M. Schleicher.

Von der Reise zurück.

Dr. Eisenlohr, 13167

Kriegstrasse 94.

Man verlange

Damen-Strümpfe.

Nr. 241 echt schwarz, leichte Sommerqualität { 1 Paar 35 } { 2 „ 65 }

Nr. 244 garantiert diamantschwarz, Doppelsohle, verstärkte Hochferse, gute Qualität { 1 Paar 62 } { 2 „ 115 }

Nr. 242 garantiert diamantschwarz, dopp. Sohle, verstärkte Hochferse, gute Qualität 1 Paar 78 }

Nr. 247 garantiert diamantschwarz, dopp. Sohle, verstärkte Hochferse, vorzügl. Qual. 1 Paar 98 }

Nr. 256 garantiert echtfarbig braun, dopp. Sohle, verstärkte Hochferse, beste Qualität { 1 Paar 62 } { 2 „ 115 }

Nr. 257 garantiert echtfarbig braun, doppelte Sohle, verstärkte Hochferse, verstärkte Spitzen, vorzügliche Qualität . . . 1 Paar 78 }

Kaufhaus

Max Michelsonn

Hamburger Engros-Lager.

Eine neue franz. Bettlade mit Holz und Segrasmatratze mit Ballonauflage, ein neuer Vertiko, ein Kameeltaschen-Divan werden, auch einzeln, billig abgegeben. B4258

Zirkel 19, 3. St. links.

Stellen finden sofort und auf 1. Juli:

B4255 Köchinnen jeder Art, Küchenmädchen, welche etwas kochen können, Privatmädchen u. Spülmädchen durch das Bureau vormals Frau Kühnenthal, Fähringerstraße 77.

Suche zum 1. Juli ein 13174

Mädchen für d. Küche

und Zimmerarbeit zu vorhandenem Kindermädchen und Köchlein. Frau Oberförster Hagemann, Glasbütte bei B r i t h (Sauer).

Arbeiterbildungs-Verein

Wilhelmstraße 14. Montag:

Montagsversammlung.

Der Vorstand.

Stenographenverein

Stolze - Schrey.

Vereinsübungen jeweils 1/9 Uhr

Abends, Markgrafenstraße 41: Montag und Donnerstag: Fortbildungskurs und Debattentkurs.

Dienstag und Freitag: Diktatübungen.

Mittwoch: Praktikerübungen.

Zitherverein Karlsruhe.

Dienstag Abend 1/9 Uhr: Vereins-Abend im „König von Preußen“.

Der Vorstand.

Schlosser-Besuch.

Ein tüchtiger, älterer Arbeiter wird sofort gesucht. 13180.2.1

Per 1. Juli gesucht:

1. Hotelhausburche, 2. Hotelhausburche, Weißzeugbeschließerin, Büffetfräulein, B4256

Saal-, Hotel-, Zimmer- u. Restaurationskellner, Aid de cuisine für Hotel 1. und 2. Ranges, Zimmermädchen für Herrschaft per 1. Juli.

Central-Buchweis-Bureau „Fortuna“, Leopoldstraße 15.

Mädchen.

Ein tüchtiges Mädchen, am liebsten vom Lande, für häusliche Arbeiten auf sofort oder 1. Juli gesucht. 13152.3.1

Frau Zahnarzt Lorenz, Leopoldstr. 38.

Haushälterin.

Einfach gebildetes Fräulein, 30 J., welches einem Verwandten (Beamten) die Haushaltung führt, sucht Stellung. Offerten unter Nr. B4238 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kaden zu vermieten.

Andersstraße 19 ist per 1. Juli billig zu vermieten ein schön, geräumiger Kaden, für jedes Geschäft geeignet, alle stehende Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller und Manfarge, sowie eventl. großem Magazin. Näheres Kronenstr. 33.

Gottesackerstraße 25 II ist eine

schöne Wohnung von drei Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. August zu vermieten. B4254

Umlandstraße 20 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen Umlandstr. 7, in der Wirtschaft. B4260.3.1

Einfach möbl. Zimmer anständig Herrn od. Fräul. per 1. Juli zu vermieten. B4257

Fähringerstraße 38, 3. St.

Eine schöne auf die Straße gehende möblierte Manfarge ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Marienstr. 54, 1. St., rechts. B4241

Ein Manfardenzimmer ist an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten. Näheres Fähringerstraße 19, 2. Stock links. B4259

Umlandstraße 40, 4. St., ist ein unmöbl. Manfardenzimmer sofort oder später billig zu vermieten. B4249

In unserem Neubau, Wirtschaft „zum Schloß Ruppurr“, in

Klein-Ruppurr

haben wir per 1. Juli billig zu vermieten: Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 schönen, großen Zimmern, Küche und Keller, Glasabfluß. 13153.4.1

Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche und Keller, Glasabfluß. Näheres Kronenstr. 33.



# Räumungs-Verkauf.

Wegen Neubau und Geschäftsverlegung nach Kaiserstrasse 169 setzen wir unser umfangreiches Lager, bestehend in

## Tuchen, Kleiderstoffen, Waschstoffen, Seidenstoffen etc. etc.

unter **grosser** Preisreduction einem Räumungs-Verkauf aus.

Auch ohne hohen Sconto werden wir unseren verehrlichen Abnehmern den Beweis liefern, dass wir bei dem **Verkauf** Ausserordentliches bieten.

12957,33

# Leipheimer & Mende

Telephon 214

Kaiserstrasse 86/88.

Commandit-Gesellschaft

## Weil & Benjamin,

Kaiserstrasse 205. Bank Kaiserstrasse 205.

Mannheim. Karlsruhe. Heidelberg.

An- und Verkauf von Werthpapieren an sämtlichen Börsenplätzen des In- und Auslandes.  
 Einlösung von Zins- und Dividendenscheinen, verloosten und gekündigt Werthpapieren, fremden Geldsorten und dergl.  
 Einholung neuer Coupons- und Dividendenbogen, Umtausch von Interimscheinen in definitive Stücke.  
 Kostenlose Kontrolle von Verloosungen.  
 Versicherung von Loos- und sonstigen Werthpapieren gegen Coursverlust bei der Ausloosung.  
 Einzug von Wechseln auf sämtliche Plätze des In- u. Auslandes.  
 Ausstellung von Checks, Anweisungen und Creditbriefen auf sämtliche bedeutendere Verkehrsplätze.  
 Eröffnung von laufenden Rechnungen mit und ohne Creditgewährung.  
 Gewährung von Vorschüssen auf bestimmte Zeit.  
 Eröffnung gebührenfreier Checkrechnungen und Entgegennahme von Baareinlagen mit und ohne Kündigung.  
 Annahme von verschlossenen und offenen Depôts zur Verwahrung und Verwaltung unter voller Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes. 30890.12.10

## Patent-Bureau Karlsruhe

K. KLEYER, Ingenieur, Patentanwalt

Filialbureau: Mannheim O 5, 12. Hauptbureau: Telefon No. 1303.

## Ankauf.

Gut getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel aller Art kauft fortwährend unter Bestatigung höchster Preise 10082

M. David, Margrafstr. 17 u. 19.

Bettbarchent u. Drillch  
 Federkörper u. Plumeaustoffe  
 Bett-Cattune u. Kölsch  
 Wollene Bettdecken  
 Piqué- u. Tricotdecken  
 Bett-Federn u. Daunen  
 empfehle in preiswürdigen Sorten, 11401\*

Braut- u. Kinder-Aussteuern  
 in bester Ausführung zu billigsten Preisen.

Gustav Oberst, 88 Kaiserstr. 88.

## Empfehlung.

Herren-Sohlen und Hied Mt. 2.50  
 Damen- " " " " 1.80  
 Kinder- " " " " 1.-  
 an bei 8975\*

K. Herrmann, Schuhmachermeister, 27 Herrenstr. 27, vis-à-vis dem Palmengarten. Guts Arbeit. Schnelle Bedienung. Gelder Schussack & St. 25 Pf.

Verlangen Sie gratis u. franco meinen illust. Hauptkatal. über **Fahrräder** u. Fahrradartikel u. Sie werden sich überzeugen, dass ich die beste Qualität, mit 1 Jahr Garant, am billigsten bin. - Wiederverk. ges. Deutsche Fahrrad-Industrie, Richard Driessen, Hannover, Brüderstr. 4. 1055a.33.28

Berlag von C. A. Hammer in Stuttgart:

## Wie treibe ich meine Forderungen ein?

Unentbehrlicher Rathgeber nach den neuesten Gesetzesvorschriften. Musterformulare zu Klage etc. Schreiben nebst Anh., mit Gerichts- und Konturordnung. Bon 2. Waas. Preis kart. Mt. 1.10 geg. Boreinl. 3085a

## 10 Stück größere, gebrauchte Weinfässer,

theils rund, theils oval, sind billig zu verkaufen. B4034.2.2 Röhres Herrenstraße 18.

Benger's patentirte **Unterkleidung**. System Prof. Dr. G. Jaeger.



Verfilzt nicht, läuft wenig ein, bleibt porös und elastisch.

Alleinige Fabrikanten: **W. BENDER SÖHNE** STUTTGART.

Patentirt in allen Culturstaaten.

Alleinverkauf für Karlsruhe: **Weiss & Kölsch**, 211 Kaiserstrasse 211. 10231\*

Rheinpfalz. Wer auf Erfolg seiner Inserate in der industriereichen Pfalz, spez. der Vorderpfalz, rechnen will, ertheile seine Insertions-Aufträge dem

**General-Anzeiger** Ludwigsbafen a. Rh. Verbreitetste Zeitung der Pfalz. Amtliches Organ. Bestes Insertions-Organ für Anzeigen jeder Art, 3140a.2.1 Zeilenpreis 20 Pfg. Probenummern gratis.

**Renten-**versicherungen sind bei den heutigen niedrigen Zinsräte aller anderen Anlageverthe der zuverlässigste Weg, das Einkommen dauernd zu erhöhen. Für ein Einlagekapital von 1000 Mark zahlt unsere Gesellschaft (gegr. 1872, Vermögen ca. 40 Millionen Mark) beispielsweise einem Rentenkäufer im Alter von 55 65 70 Jahren 77.79 109.39 132.29 Mark jährliche Rente auf Lebenszeit. Tarife und jede nähere Auskunft bei allen Vertretern, sowie bei der **Wilhelma in Magdeburg** Allgem. Versich.-Actien-Gesellschaft.

**Ankauf** getragener Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Wolltrefellen, gebrauchte Betten und Möbel und zahlr. hierfür die höchsten Preise **Frau Elise Levi**, Margrafstr. 23 parterre. 10019\*

**NEUHEIT! NEUHEIT!** CLOSET BIDET 100 vereint 100 in hübscher Bank mit Armlehnen! sowie alle anderen Sorten geruchlose

**Zimmer-Closets** kaufen Sie in größter Auswahl u. am billigsten bei 10307\* **Wilh. Göttle**, Kaiserstr. 150. Telefon 56.

**Wer???** Kräftig st. o. n. Schnurrbart wünscht, sende seine Adresse. Anfehlung gratis u. franco. **F. Kiko, Harford**.

**Für Brautleute!** Zwei kleinere, erst 1/2 Jahr gebrachte, bereits neue **Merde** sowie noch verschiedene mittlerer Größe, sehr billig zu verkaufen. Erdbringerstr. 26, Seitenbau, Hufs. B4293 **Sehr gutes Fahrrad**, wenig gebraucht, 99er Modell, in für 130 M. zu verkaufen. Wilhelmstraße 34, 4. Et. 1. B4165.2.2

**Grabdenkmale** aus schwedischem Granit fertigt das **Marmor- und Granitwerk** von 17432\* **Rupp & Möller in Karlsruhe**, Durlacher-Allee 29, gegenüber Gottesau. Kataloge, spezielle Anschläge, eventl. Besuch eines Technikers kostenlos. Besichtigung von Fabrik und Lager gern gestattet, 10936\*

Wer ein **Waarengesch.** einrichten will,  
 Wer eine **Spezereihdlg.** einrichten will,  
 Wer eine **Wirthschaft** einrichten will,  
 Wer ein **Café** einrichten will,  
 besichtige mein grosses Lager in neuen Einrichtungen, sowie solcher aus zweiter Hand. 10936\*

Gegen Stein-, Nieren- und Blasenleiden, Gicht und Rheumatismus, sowie alle Störungen der Luft- und Verdauungswege ist vorzüglich erprobt das **Natron-Lithion-Wasser** der **Kaiser Friedrich** Quelle zu Offenbach a. M. Von ersten Spezialärzten seit Jahren empfohlen und bezogen. Mit Kohlensäure versetzt unvergleichliches Tafelgetränk für Gichtleidende. **Harnsäurelösende u. harntreibende Wirkung.** Angenehmer milder Geschmack. Vom schwächsten Magen vertragen. Erhältlich in Mineralwasserhandlungen und Apotheken - eventuell direkt ab Quelle in Kisten von 50 Flaschen. **General-Depot: Karlsruhe, Wilh. Engel. Tel. No. 424.**



# L. Allgeier's Möbeltransport, Karlsruhe,

Bahnhofstrasse Nr. 52, — Telephon Nr. 169,  
empfehl. titl. Herrschaften seine neu hergerichteten **Lagerräume** für Aufbewahrung  
ganzer Wohnungseinrichtungen oder einzelner Möbelstücke zur gefl. Benützung.

13184.6.8

**Statt jeder besonderen Anzeige.**  
**Todes-Anzeige.**  
Schmerz erfüllt teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren guten, innigstgeliebten Vater und Vater  
**Jakob Vollmer, Hauptlehrer,**  
nach langem, schwerem Leiden durch einen sanften Tod am 17. Juni in die ewige Heimath abzurufen.  
Karlsruhe, den 17. Juni 1900.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Mina Vollmer, geb. Götz.**  
**Minna Vollmer.**  
**Ida Vollmer.**  
Die Beerdigung findet Dienstag den 19. Juni, Nachmittags 5 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.  
Trauerhaus: Scheffelstraße 2, 2. Stock. 13171

**Todes-Anzeige**  
Unsere liebe, gute Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter  
**Frau Jette Marx Wwe.,**  
geb. Durlacher,  
ist heute in der Frühe, nach kurzem Kranklager, im Alter von 72 Jahren sanft verschieden, wovon wir Freunden und Bekannten, statt jeder besonderen Anzeige, hiermit Kenntnis geben.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Karlsruhe, 17. Juni 1900.  
Die Beerdigung findet Montag Abend 6 Uhr — Friedhof der israel. Religionsgesellschaft — statt.  
Trauerhaus: Zirkel 10. 13168

**Nur noch kurze Zeit**  
dauert der übernommene  
**Konkurs-Schuhwaaren-Ausverkauf.**  
Größte Auswahl in nur besseren Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaaren ist noch vorhanden.  
**68 Kaiserstrasse 68.**

**Färberei u. chemische Waschanstalt**  
13142 52.1  
**Ed. Printz** Act.-Ges.  
Kaiserstr. 65 Kaiserstr. 193 Kaiserstr. 245  
Erbprinzenstr. 10 u. Schützenstr. 8.  
Anerkannt beste Bedienung bei mässigen Preisen.

**A. Axtmann** (Friedr. Schäfer Nachf.),  
**Weinhandlung,**  
Karlsruhe, Comptoir: Adlerstraße 35.  
Eigene Kellereien: Adlerstr. 35, Röhlingerstr. 7 und Röhlingerstr. 74.  
Empfehle als Spezialität: **Badische Fassweine und Original-Flaschenweine,** französische u. deutsche Champagner.  
100% Garantie für Reinheit. — Proben und Preiscourante frei. 50.22

**Geld-Gesuch.**  
Rt. 6000.— werden auf kurze Zeit gegen hohe Vergütung zu leihen gesucht. Evtl. kann sich Darleher an sicherem gut rentierendem Unternehmen still beteiligen. Kein Risiko. Gute Kapitalanlage.  
Offerten nur von Selbstdarlehern erbeten unter **A. L. Nr. B4237** an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Adresskarten.** ein- und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

**Chinesische Feigen, Englische Drops, Englische Pfeffermünz** in Gläsern von **Batger & Co., London,** frisch eingetroffen. 13121.3.1  
**S. Blum,** Kaiserstrasse 154. Telephon 267.

Ein Postcolli **frische Spargeln** Mk. 3.50 franco gegen Nachnahme bei **C. Cartharius,** Karlsruhe i. B. 12824\*

**Zahlungsfähiger Abnehmer** für täglich 50 Liter reine volle Milch bei monatlicher Zahlung gesucht. Näheres in der Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 3166a. Nach Auswärts gegen Rückporto. 3.3

**Verlaufen**  
hat sich ein junger Collic (Schottischer Schäferhund), derselbe trägt Halsband mit Namen des Besitzers. 13172  
Abzugeben gegen Belohnung **Kaiserstraße 149.** Vor Ankauf wird gewarnt.

**Verloren**  
wurde in der Nacht von Donnerstag auf Freitag in der Markgrafenstraße eine **goldene Herrenuhr** mit **goldener Kette.** Abzugeben gegen gute Belohnung Adlerstr. 10, 3. St. Vor Ankauf wird gewarnt. B4222

**Bäckerei-Gesuch.**  
Erfahrener Bäckereimeister sucht auf 1. Oktober d. J. in Karlsruhe eine Bäckerei zu mieten oder kaufen. Gest. Offerten unter Nr. B4216 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

**Sibbadwanne,**  
gut erhalten, gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 13170 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Zu verkaufen**  
**Bäckerei-Verkauf.**  
Eine gut gehende Bäckerei, an der Hauptstraße einer Amts- und Garnisonstadt Baden gelegen, habe im Auftrage zu verkaufen. Anzahlung 5-10000 M. Anfragen an **J. Nist,** Durlach, Kellerstr. 6. 13004.6.3

**Privathaus-Verkauf.**  
In einem freundlichen badischen Städtchen ist in gesunder, ruhiger und feiner Lage ein schönes, neu und massiv erbautes, 2stöckiges, sehr geräumiges Wohnhaus mit 9 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Hof und Garten, äußerst günstig zu verkaufen durch **J. Müller,** Karlsruhe, Kaiserstraße 99. 13160.2.1

**Wegen Todesfall**  
und Aufgabe des Geschäftes ist eine große, reichhaltige **Maskengarderobe** an bloß billig zu verkaufen. Näheres bei **Friedrich Karleis Wwe.,** Karlsruhe, Kaiserstr. 38. 13113.2.2

**Ein 2stöckiges Haus**  
mit Einfahrt, Stellung und großem Garten ist Bezugsnehmer sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 13098 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3

**Fahrrad**  
ist für M. 100.— zu verkaufen. Werderstraße 53, 1. Stock.  
Zu verkaufen: 1 Dualität 9 M., 1 Kanapee, 3 Fauteuils 30 M., Bücherständer 7 M., 1 Diensthörnerbett 30 M., 2 Koffernarmaturen u. sonst noch Verschönerung. B4224.3.2  
Erbprinzenstr. 26, Seib., links.

**Ein vollständiges Bett**  
mit Koffernarmatur ist billig zu verkaufen. **Hindolfsstraße 21, part.** Karlsruhe 6

ist ein komplettes Bett, 3 Tische (ein Hartholzgerüst), 1 Gchloimer, 1 Herd, wenig gebraucht, zu verkaufen. B4251  
Zu verkaufen im Laden daselbst.

**Pianino,**  
ganz neu, elegant ausgestattet, sehr solid gebaut, mit schönem, vollem Ton, zum Ausnahmepreis von **M. 550.—** zu verkaufen bei **13110.4.1**  
**M. Hack,** Café Grünwald, 2 Treppen. Kein Laden, größter Umlauf!

**Billard**  
zu verkaufen.  
Ein gut erhaltenes Dorsfelder Billard wird wegen Platzmangel sammt allem Zubehör sehr billig abgegeben. Zu erfragen **Markgrafenstraße 1, eine Treppe.** 13159.2.1

**Stellen finden**  
**Bureau-Gehilfe.**  
Für ein hiesiges Geschäftshaus wird zu schriftlichen Arbeiten ein intelligenter Mann mit guten Zeugnissen gesucht. Militärämter bevorzugt. Offerten wolle man unter 12944 an die Exped. der „Bad. Presse“ richten.

**Zur Schreibanshilfe**  
wird ein junger Mann, womöglich mit Gymnasialbildung, auf etwa 4 Wochen bei täglicher Arbeitszeit von 6 Stunden sofort gesucht. Offerten unter **Dr. B. B4240** an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Suche sofort oder 1. Juli einen im **Kabinet tüchtigen Gehilfen,** nicht unter 20 Jahren. 13085.3.2  
**A. Möhringer, Friseur,** Kaiserstraße 67.

**Gärtner,**  
welcher in der Blumen- und Obst- und Gemüsebau gute Kenntnisse besitzt.  
Erwerber wollen ihre Bezeugnisse einreichen an **13078.2.2**  
**Herrn von St. Andre'sches** Penamit Königshaus bei Forstheim.

**Ein tüchtiger Nagelwäscher**  
und ein **Fagelwäscher** sofort gesucht. **Mich. Weiss, Hm. Waschanstalt,** 2.2 **Blumenstraße 17.** B4219

**Maler und Anstreicher**  
gesucht. **B4015.4.4**  
**Behncke & Zschache,** Klauereistraße 9.

**Maler- u. Anstreicher-Gesuch.**  
Tüchtige Arbeiter finden lohnende Arbeit bei **B3998.3.3**  
**D. Repple,** Eßlingen bei Durlach.

**Jüngerer Kaminfeger**  
für dauernde Stellung gesucht. Wo? sagt die Exped. der „Bad. Presse“ unter **B. C. 3234a.**

**Gesucht**  
ein tüchtiger, zuverlässiger **Polier u. Maschinenführer,** der gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, nach Eßlingen. Näb. unter B4191 in der Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

**Kräftiger, jüngerer Hausbursche**  
mit guten Zeugnissen findet wegen Kränklichkeit des bisherigen Stelle pr. 25. d. M. oder früher.  
Näheres **Sofienstraße 66** im Laden. 13156.2.2

**Ein Knecht**  
zum baldigen Eintritt gesucht. **Karlsruher Dampf-Zahlgelbe,** G. m. b. H. 13066.3.3  
Zu erfragen **Kronenstraße 33.**  
**Bürgerliche Köchin** gesucht auf 1. Juli. **B4079.3.3**  
**Klauereistraße 32.**

**Kellnerinnen, Büffetfräulein, Köchinnen, Zimmer- u. Küchenmädchen, Keller, Koch, Hausburschen** suchen und finden Stellen. **Hauptplacierungsbureau** 6.5  
**C. Fuhr,** 12782  
**Kaiserstr. 133, Eing. Kreuzstraße.**

**Ein ordentlicher Junge**  
für leichte Arbeit bei guter Bezahlung sofort gesucht. 13185.2.2  
**A. Steidinger, Glasähre,** Karlsruhe, **Markenstraße 59.**

**Büffetfräulein-Gesuch.**  
Eine einfache, ältere, tüchtige Person für ein Hotel u. Restaurant gesucht. Anfangsgehalt M. 40.— monatlich. Eintritt nach Wunsch. Offerten unter **J. 2022** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Karlsruhe. 13179.3.1

Ein solides, fleißiges **Zimmermädchen,** das servieren kann, auf 1. Juli gesucht. **Weinrestaurant Kaiserstr. 219.**

Ein junges ordentliches Mädchen sucht bei feiner Herrschaft Stelle als **Kinderamädchen,** welches auch noch einige Hausarbeiten macht. Zu erfragen unter **Nr. B4088** in der Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

**Mädchen-Gesuch.**  
Ein braves fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht bei hohem Lohn per sofort gesucht. Zu erfragen **Augartenstr. Nr. 7, 1. Stock.** 12676\*

**Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinderamädchen** suchen und finden jederzeit Stelle durch **das Bureau Nos. Kurvenstr. 27.**  
Gesucht zum 1. Juli oder später ein ordentliches sauberes Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeiten pünktlich besorgt, bei feiner Familie ohne Kinder. Näheres **Kaiserstraße Nr. 125, 4. Stock.** B4087.2.2

Ein jüngeres, williges **Mädchen** findet bei kleiner Familie sofort Stelle. **Victoriastraße 13, 2. St.**  
Ein **Mädchen,** welches Lust und Liebe zu Kindern hat, auf 1. oder 15. Juli gesucht. **B4166.2.2**  
**Augartenstr. 79, 2. Stock.**

**Jung. Dienstmädchen**  
zu kinderlosem Ehepaar nach Eßlingen gesucht. **Näb. u. B4195** an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Ein sauberes, fleißiges **Hausmädchen**  
mit guten Zeugnissen gegen hohen Lohn zum 1. Juli gesucht. **13169** **Stephanienstr. 64, 2. St.**

**Stellen finden** sofort **Kellnerinnen,** bessere und einfache **Privatmädchen,** 20 Haus- und **Küchenmädchen,** hoher Lohn. **Privatmädchen,** die etwas kochen können, in gute Stellen. **1 Restaurantsofhu** für sofort. **Frau Kuppinger,** Waldhornstr. 27, 2. St. B4148.2.2

**Büglerrinnen**  
auf **Damenkleider,** sowie **Mädchen,** welche das Bügeln erlernen wollen, sucht die **Färberei u. Hm. Waschanstalt** vorm. **Ed. Printz, A.-G.,** 65 **Ettlingerstr. 65.**

**Büglerrinnen,**  
tüchtige, finden dauernde Beschäftigung in der **Dampf-Waschanstalt** von **A. Pfützer, hier, Röhlingerstr. 35.** 11760\*

**1 kräftiges Mädchen**  
findet dauernde Beschäftigung. **Geschw. Bohm,** 13056\* **Derrenstraße 22.**

**Monatsfrau**  
oder jüngeres Mädchen wird für einige Stunden des Tages gesucht. Zu erfragen unter **Nr. B4244** in der Exped. der „Bad. Presse“.

**Stellen suchen**  
Fräulein aus guter Familie sucht Stelle als **Verkäuferin,** gleichviel, welcher Branche. Offerten unter **B4138** an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

**Stelle-Gesuch.**  
Junger, verh. Mann mit guten Zeugnissen, gebieter Unteroffizier, der längere Zeit auf Bureau tätig war und mit sämtl. Vorges. und Expeditionen Arbeiten vertraut ist, sucht sich per sofort oder später zu verändern. Off. unt. Nr. B4169 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Stelle-Gesuch.**  
Ein junger, kautionsf., verh. Mann sucht in einem **Lad- und Farbwarengeschäft** Stellung als **Reisender.** Gest. Off. u. Nr. B4064 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.3

**Fräulein,**  
gewandte **Kassiererin,** perfekte **Comptoiristin,** sucht Stellung per 1. Juli oder später für hier oder auswärts. Gest. Offert. unt. G. Sch. B4140 bef. die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

**Fräulein,**  
welches das **Reibemagen** gelernt hat, sucht bei einer **Schneiderin** Stellung, an liebsten mit Kost und Logis. Offerten erbeten u. Nr. B4243 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Aushilfs-Reisende** Stelle für Sonntag wird gesucht. 2.2  
**B4204** **Durlacherstr. 56, 4. St.**

**Zu vermieten.**  
**Wohnung zu vermieten.**  
**Gartenstraße 58,** Neubau, **find im 2. und 3. Stock** schöne geräumige **Wohnungen** von 4 Zimmern, **Badezimmer,** **Abort** mit **Closet** auf 1. Juli oder später zu vermieten. 12077\*  
Näheres im 4. Stock rechts.

**Wohnung zu vermieten.**  
**Durlacher Allee 43** ist eine schöne freundliche **Wohnung** mit **Balkon,** 3 Zimmern, **Küche** und **Keller** sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. **Zu erfragen** **partierre.** 12601\*  
**Ebenfalls** der 4. Stock ohne **Balkon.**

**Wohnung zu vermieten.**  
**Körnerstraße 14** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, **Bad,** **Küche** und sonstigem **Zugehör,** auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres **partierre.** 11701\*

**Wohnung zu vermieten.**  
**Parlamentstraße 66** ist eine **schöne** **Wohnung** von 2 Zimmern im 2. Stock auf 1. Juli zu verm. **B4070.2.2**

**Zu vermieten**  
ein **Laden** mit 4 Schaufenstern, 4 Zimmer nebst **Küche.** Näheres bei **August Deutsch** in **Langenbrücken.** 3184.2.2

Ein **sauberes, fleißiges** **Mädchen** mit **Kochkünsten** sofort oder später zu vermieten. — Näheres **Markenstraße 70, 2. Stock.** B4216.5.2

Ein **anständiger, junger Mann** kann **Kost** und **Wohnung** billig erhalten **B4184.2.2** **Odenstraße 5, 4. St.**  
**Wohnung** mit 2 Zimmern zu vermieten. **Steinstr. 6, 2. St.** B4151

**Wohnung** mit 2 Zimmern zu vermieten. Näheres **partierre.** B4150.2.2  
**Röhlingerstraße 76, 4. Stock,** ist an **einen anständigen Arbeiter** ein **möbliertes Zimmer** sogleich zu vermieten. B4250.2.1

**Zu vermieten** ein einf., auf die **3. Straße** gelegenes **Zimmer** mit **Frühstück** an 2 **solide Arbeiter.** B4239  
**Kronenstraße 46, 4. St. r.**

**Zu miethen gesucht.**  
Eine **ältere Dame** sucht auf 1. August auf dem **Lande** eine **Wohnung** von 2 Zimmern und **Küche** in **gutem Hause** zu mieten. **Schriftl. Offerten** mit **Preisangabe** an **Southeim, Ludwigs-Wilhelmstr. 5 II.** B4238

**Zwei gutmöbl. Zimmer**  
mit **zusammen drei Betten,** womöglich mit **Wäsche** von **drei Herren** gesucht. **Gest. Offerten** mit **Preisangabe** unter **Nr. B4245** an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 12.



Unser Umzug nach Kaiserstrasse 207 erfolgt schon am 1. Juli und damit der

# Schluss des Ausverkaufs mit abermaliger Herabsetzung der Preise

für alle Seidenstoffe der vorigen und früheren Saisons;

## 10 Prozent Extra-Rabatt

bei Baareinkäufen von 10 Mark an für alle übrigen Seidenstoffe, Röcke etc., selbst letzte Neuheiten inbegriffen;

### Ausstellung von Seiden-Resten:

Serie I	3-3 1/2 Meter die ganze Blouse	3.- Mk.	Serie A	10-11 Meter, die ganze Robe	10.- Mk.
" II	3-4 " " " "	4.- "	" B	10-12 " " " "	13.- "
" III	3-4 " " " "	5.50 "	" C	11-13 " " " "	17.- "
" IV	3 1/2-4 " " " "	6.50 "	" D	11-14 " " " "	21.- "
" V	3 1/2-4 1/2 " " " "	8.50 "	" E	12-15 " " " "	25.- "

Musterabgabe und Auswählendungen von Resten können nicht stattfinden.

13116

# Seidenhaus Hirt & Sick Nachf.

## Fahrniß-Versteigerung.

Einem geehrten Auftrag zu Folge werden  
**Dienstag den 19. d. Mts.,**  
**Vormittags 9 Uhr beginnend,**  
**Sophienstraße Nr. 2, hier,**  
 nachbezeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich ver-  
 steigert und zwar:

1 großer Salonspiegel in Goldrahme, 1 Buffet, 1  
 Peluchegarnitur, grün, bestehend aus Sopha, 2 Fauteuils  
 und 3 Polsterstühlen, reich geschmückt, 1 Peluchegarnitur,  
 ebenfalls grün, bestehend aus Sopha, 3 Polsterstühlen,  
 ebenfalls grün, 1 Halbfauteuil, beide Garnituren sehr  
 gut erhalten, 1 K. Polsterstuhl, 1 Tisch mit Untersächer,  
 1 verstellbarer Tisch, 1 Sopha, 1 K. Tisch mit gewundenem  
 Fuß, Rohr-, Amerikaner- und Reifstühle, 1 Clavierstuhl,  
 Kinderschreibpulte, Schirm- und Handtuchständer, spanische  
 Wände, 2 Staffeleien, 1 Serviertisch, 2 alteutsche und  
 sonstige Spiegel, 2 Gitarren, 2 altheutsche und  
 sonstige Uhren, 2 Bilder, darunter in  
 Öl- und Aquarellmalerei, div. Silber bezw. Spiegelrahmen,  
 1 Bidette und 1 Nachstuhl in Form eines Reiselockers,  
 2 Panzerbrüste und 1 Schild, 1 Wandtagere, Plateaux,  
 1 Zeitungsmappe mit Gestell, diverse große Hängelampen  
 mit Einfach- und Doppelbrenner, diverse Fußwärmer,  
 Fenstermäntel, Sophasissen und Teppiche, 1 Glockenzug  
 mit Glocke, 1 Photographiehalter, diverse Glas- und Por-  
 zellanwaaren, Figuren und Vasen, 1 Handnämaschine und  
 sonstiger Hausrath.

wozu Kaufliebhaber mit dem Anfügen höflichst einladet, daß die  
 vorbezeichneten Gegenstände Montag Nachmittags den 18. d. M.,  
 von 4-6 Uhr besichtigt werden können.

Eingang Sophienstraße Nr. 2. 13071

Karlsruhe, den 14. Juni 1900.

**Ed. Koch.**

## Pottiez-Schroff

Werderstrasse 57  
 empfehlen ihr reich sortirtes Lager  
 aller Arten Kasten- und Polster-  
 möbel; ganze Zimmereinrich-  
 tungen, Auskueern, Betten,  
 Stühle, Spiegel, Bettfedern,  
 Moßhaare etc. zu billigen Preisen.  
 Eigene Tapezierwerkstätte im  
 Ganze. 25184.52.37

## Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bett-  
 federn, eiserne Bettstellen etc.,  
 für Erwachsene und Kinder kauf  
 man sehr billig und reell bei

## Friedrich Holz,

Möbelmagazin und Vermietgeschäft  
 Marktgrafenstraße 26.  
 Telefon 1030.

NB. Ganze Ausstattungen werden be-  
 sonders berücksichtigt u. ist Zheil-  
 zahlung gestattet. Vermietung  
 einzelner Möbel und ganzer  
 Einrichtungen. 628\*

## Flotter Schnurrbart!

Franz, Hans-  
 und Bart-Elisir,  
 schnell. Mittel z.  
 Erlang. ein. Bart-  
 haare und Bart-  
 weiches, u. a. off.  
 Domad. Tinea u.  
 Goll. erisch, por-  
 gyalien, d. viele  
 Dent-u. Zwerch-  
 muskeln. 1000  
 Erfolg garant.

4 Dose Mk. 1.- u. 2.- nebst Gebrauch-  
 anweisung u. Garantie. Best. hierz. pr.  
 Nachr. od. Eins. d. Betr. (a. l. Dreier. all.  
 Känder). Allen echt zu beziehen durch  
 Parfümeriefabr. F.W.A. Meyer,  
 Hamburg-Bergfelds 27.

## Hafer, Saathafel, Hafer-

schrot, Maischrot,  
 Bühnergerste,  
 Württemberger Backsel,  
 Melassetorfmehlfutter,  
 Kleie, Trockentreber,  
 Leinmehl, Erdnustuchen,  
 Stopfwelshorn,  
 Heu, Stroh u. Torfstreu,  
 Torfmull,  
 Holzwolle,  
 Spreu,

empfehl  
**Carl Baumann,**  
 Karlsruhe, 2241\*  
 Altabenstraße 20.

## Gulmbacher Exportbier,

für Magenleidende und  
 Reconvaleszenten ärztlich em-  
 pfohlen, 8158\*

in 1/4 und 1/2 Flaschen, bei  
**A. L. Beck**  
 Kaiserstr. 150, Telefon 335,  
 gegenüber dem Postneubau

Biesen- und Tafelbier,  
 anerkannt vorzüg. Tafelbier,  
 verfein. lägl. frisch vom Gang in  
 5 Ko. Kisten, porto, zoll- u. speise-  
 frei, unt. Garantie springled. Ankunst.  
 40-50 St. idt. Hochlokteile

Mk. 7.20,  
 60-80 St. Riesentrebte mit fetten,  
 biden Scheren Mk. 5.20,  
 80-100 St. Suppen- und Tafel-  
 trebte Mk. 4.50.

Regelmäßige Abnehmer hoch. Rabatt.  
**M. Friedmann jun.,**  
 Podwoloczyska Nr. 4 (russ. Gr.)

# Ludwig Schweisgut

Grossh. Hoflieferant, Karlsruhe, 4 Erbprinzenstr. 4  
 empfiehlt sein Pianofortelager — das bedeutendste und weitaus grösste Lager  
 am Platze — enthaltend:

## Flügel, Pianinos, Harmoniums

in unerreichter Auswahl  
 vom einfachsten Lernklavier bis zum ideal vollkommensten Flügel. 27950\*

Fahrzeugfabrik Eisenach.  
**Motor-Fahrzeuge**  
 mit Benzin- und elektrischem Betrieb.  
 General-Vertreter für Baden:  
**Emil Schwehr, Freiburg i. B.**  
 Kaiserstrasse 152. 5004.26.18  
 Prospekte kostenfrei.



## Versteigerung.

Dienstag den 19. Juni, Nachmittags 2 Uhr,  
 werden im Auktionslotal Zähringerstraße 29 gegen  
 Baar versteigert:

Neue schwarze und farbige Damenjacken, Damenroben, Damen-  
 hemden mit Handstickerei, Damennachhemden, Bettjacken, Damen-  
 und Wädgenunterroben, Damenleiderhosen, Sport- und Normal-  
 hemden für Herren, Damenhandtaschen, schwarzer Thee, feiner ge-  
 brannter Kaffee.

wozu Liebhaber höflichst einladet 18165

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

## Große Tapeten-Versteigerung.

Dienstag den 19. Juni, Vormittags 9 Uhr, werden im  
 Auktionslotal Zähringerstraße 29 gegen Baar versteigert:

hochfeine englische Tapeten mit Borten, waschbare Tapeten,  
 Reoulapapeten, Seideltapeten, feine Fondtapeten, feine Fondtapeten  
 in Gold, diverse Reste, feine Treppenhaustapeten mit Borten, in  
 Eintheilungen von 14-60 Rollen, 13164

wozu Liebhaber einladet

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

En gros. Export. En détail.  
**W. Eims Nachf.,**  
 Karlsruhe 8240  
 (Zuh. Oskar Friedle)  
 empfiehlt billigst präparierte Palmen,  
 Vasenbouquets, blühende Pflanzen,  
 Dekorationszweige von Früchten  
 und Blumen, Hut- und Ballgarni-  
 turen, Communionkränze,  
 Brautkränze, Brautbouquets und Schleier  
 etc. (Körbchen und Jardiniere werden zum  
 Füllen angenommen). Beständige Aus-  
 stellung in Verls. Blech- und Blättergrab-  
 kränzen, Todtenbouquets etc. in beiden Läden  
 Adlerstrasse 7, zwischen Kaiserstr. u. Salsplatz.



## Eisschränke.

Eine Partie Haushaltungseischränke, sowie größere  
 für Metzgerei und Wirthechaften sind, um damit zu  
 räumen, billigst abgegeben bei 13088.7.2

**H. Mohr, Durlacher Allee 43.**  
 Telephon Nr. 1048.

**Kroththal**  
 Natürliches kohlen-saur-s Mineral Wasser. 2604a.20.5  
 Tafelgetränk: S. M. des Kaisers, I. M. der Kaiserin Friedrich etc.  
 Hauptdepot: Bahm & Bassler, Karlsruhe.

## W. Schubert's Freiburger

# MÜNSTER BITTER

ist ein anerkannt  
**vorzüglicher Magenlikör.**  
 1/4 Fl. Mk. 2.40, 1/2 Fl. Mk. 1.30.

Hauptniederlage und Engrosbezug für Karlsruhe und Umgegend:  
**Benno Müller,**  
 In Firma Lina Berthold Wwe.  
 19 Karl-Friedrichstraße 19,  
 Erstes Spezialgeschäft in  
 Chokoladen, Cacao, Confituren, Kaffee, Thee etc. 10684

fern zu haben bei den Herren:  
**A. Buhlinger,** Fruchthandlung, Kreuzstraße 22.  
**J. Klasterer,** Delikatessen-Geschäft, Kaiserstraße 100,  
**Gerhard Laspe,** Colonialwaren, Kaiserstraße 66,  
**M. Scheibner,** Landesprodukte, Kaiserstraße 66 und Birtel 24,  
**Emil Schneider,** Colonialwaren, Kriegerstraße 122, Ecke Lessingstr.  
 fern in sämtlichen Restaurants und Cafés zu haben.

**Wecker's ächte**  
**Weinessige sind die besten.**  
 Zu haben in den  
**Colonialwaren- & Delikatess-Geschäften.**

## Wem seine Pflanzen lieb sind,

## Pflanzendünger.

echte Packete für 15, 25, 40, 50  
 u. 60 g in Drogen-, Material-  
 waren-, Blumen- u. Samen-  
 Handlungen.



## Blüthgarnitur,

Sopha und 4 Fauteuils, wenig  
 gebraucht, habe im Auftrage billig zu  
 verkaufen. 13047.2.2

## 1 grüne Blüthgarnitur

(Sopha und 2 Fauteuils).  
**Adolph Menke,**  
 Tapezier und Dekorateur,  
 Herrenstraße 37.

M. 125.- pr. Mon. u. Probir-  
 verucht. resp. Herren f. d. Best. v. Signar.  
 S. Jürgensen & Co., Hamburg.

## Schwermetalle,

8 verschiedene Größen, 30802  
**Bimssand,**  
 für leichte Beton-Decken und Gemäuer,  
 aus etw. Fabrikten in Gießen liefert  
**Kiefer & Streiber,**  
 Karlsruhe u. Mannheim.